Stadtverwaltung Wittlich

Niederschrift Nr. 4/2018

über die **öffentliche** Sitzung des Werkausschusses am Donnerstag, dem 25. Oktober 2018 im Schulungsraum der Zentralkläranlage Wittlich.

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:40 Uhr

Name	Zuordnung	Bemerkungen
Joachim Rodenkirch	Bürgermeister	fehlte entschuldigt
Albert Klein	Vorsitzender	
Elfriede Marmann	Beigeordnete	
Michael Wagner	Beigeordneter	fehlte entschuldigt
Carlo Bauer		wurde vertreten durch Jürgen Junk
Jürgen Junk		in Vertretung von Carlo Bauer
Elfriede Meurer		
Martin Poth		
Dr. Michael Praeder		
Winfried Schabio	Berichterstatter	
Irmgard Baum		
Uli Marmann		
Erika Werner		fehlte entschuldigt
Nikolaus Weber-Kadner		
Stefan Kiewel		
Hellmuth Wagner		fehlte entschuldigt
Jürgen Jakobs		
Martin Kurzweil		
Rudolf Hammann		
Heiko Trierweiler		wurde vertreten durch Ralf Surges
Ralf Surges		in Vertretung von Heiko Trierweiler
Lothar Schaefer	Werkleiter	
Melanie Schlösser	Schriftführerin	

Zur Sitzung war mit Schreiben vom 16.10.2018 fristgerecht eingeladen worden. Die Einladung mit der Tagesordnung und den entsprechenden Vorlagen sind der Originalniederschrift beigefügt.

Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung erfolgte in der Wittlicher Rundschau Nummer 42/2018 vom 20.10.2018.

Der Vorsitzende stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Protokoll

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 2 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 3 Jahresabschlüsse per 31.12.2017 für die Betriebszweige Wasserwerk, Abwasserbeseitigungseinrichtung, Servicebetrieb und Konversion der Stadtwerke Wittlich

Herr Dr. Breitenbach erläutert anhand einer Präsentation die Ergebnisse der Jahresabschlüsse per 31.12.2017. Die Präsentation ist in More Rubin hinterlegt.

Beschluss:

Als Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2017 wird die Bilanzsumme des Betriebszweiges Wasserwerk zum 31.12.2017 auf 14.109.442,44 € und in Übereinstimmung mit der Jahreserfolgsrechnung der Jahresgewinn auf 8.748,24 € festgestellt. Der Jahresgewinn 2017 von 8.748,24 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Als Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2017 wird die Bilanzsumme des Betriebszweiges Abwasserbeseitigungseinrichtung zum 31.12.2017 auf 39.633.466,90 € und in Übereinstimmung mit der Jahreserfolgsrechnung der Jahresgewinn auf 383.141,92 € festgestellt. Der Jahresgewinn 2017 in Höhe von 383.141,92 € wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

Als Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2017 wird die Bilanzsumme des Betriebszweiges Servicebetrieb zum 31.12.2017 auf 4.172.773,78 € und in Übereinstimmung mit der Jahreserfolgsrechnung der Jahresverlust auf 54.122,91 € festgestellt. Der Jahresverlust 2017 von 54.122,91 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Als Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2017 wird die Bilanzsumme des Betriebszweiges Konversion zum 31.12.2017 auf 6.210.380,11 € und in Übereinstimmung mit der Jahreserfolgsrechnung der Jahresverlust auf 213.063,21 € festgestellt. Der Jahresverlust 2017 von 213.063,21 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

TOP 4 Zwischenbericht der Stadtwerke zum 30.09.2018

Der Zwischenbericht zum 30.09.2018 wird vom Leiter des Rechnungswesens Martin Kurzweil vorgetragen.

Werkleiter Schaefer weist darauf hin, dass die Menge des bezogenen Wassers vom Zweckverband einerseits von den neuen Ansiedlungen in Wengerohr und Bombogen resultieren, zum anderen derzeit der neue Brunnen Stareberg 5 noch nicht in die Versorgung eingebunden ist und bis Ende November noch eine Versuchsreihe am Brunnen Seiberich 9 zur Festlegung des neuen Wasserschutzgebietes durchgeführt wird. Die reduzierte Förderung aus dem Brunnen Seiberich 9 wird derzeit durch Bezug vom Zweckverband ausgeglichen.

Herr Kurzweil weist beim Friedhofswesen darauf hin, dass mittelfristig über eine Neukalkulation der Gebühren nachgedacht werden muss, da durch die gestiegenen Fallzahlen an Urnenbestattungen und stark rückläufigen Zahlen bei der Benutzung der Kühlzellen ein Ausgleich immer schwieriger wird. Zudem weist er auf die gestiegenen Unterhaltungskosten für die Bäume auf dem Friedhof Burgstraße hin. Die dort vorhandenen Platanen müssen immer wieder aufwändig auf einen Befall mit Massaria-Pilz untersucht werden. Erster Beigeordneter Klein merkt an, dass diese Mehrkosten nicht friedhofsbedingt sind, sondern dem öffentlichen Grün zugerechnet werden können.

Der Werkausschuss nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

TOP 5 I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Wittlich für das Wirtschaftsjahr 2018

Die durch den Nachtrag zu ändernden Ansätze im Wirtschaftsplan werden von Herrn Kurzweil erläutert. Die Anpassungen im Stellenplan werden von Frau Schlösser vorgetragen.

Beschluss:

Dem beiliegenden I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Wittlich für das Wirtschaftsjahr 2018 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

TOP 6.a Vergaben
Pflege- und Unterhaltungsarbeiten für die städtischen Friedhöfe

Beschluss:

Der Auftrag über die Pflege- und Unterhaltungsarbeiten für die städtischen Friedhöfe für die Zeit vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2020 wird an die Firma Baumkonzept Julius Mann, Kalkturmstraße 87, 54516 Wittlich, zum Angebotspreis von 115.713,07 € (brutto) vergeben.

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Erfolgsplan 2019 und 2020 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

TOP 6.b Vergaben
Kanalsanierung Stadt Wittlich
- Mischwasserkanal Bernkasteler Straße
- Regenwasserkanal (Teilbereich) Röntgenstraße
Bauleistungen

Beschluss:

Die Bauleistungen für die Sanierung des Mischwasserkanals in der Bernkasteler Straße sowie des Regenwasserkanals (Teilbereich) in der Röntgenstraße werden an die mindestbietende Firma Katec GmbH, Auf dem Werth 5, 54584 Jünkerath zum Brutto-Angebotspreis von 76.383,28 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

TOP 6.c Vergaben
Erneuerung Kanalisation und Wasserversorgung
Gutenberg- und Lilienthalstraße
Ingenieurleistungen

Herr Jakobs stellt anhand von Lageplänen die zu sanierenden Strecken vor. Die Lagepläne sind in More Rubin hinterlegt.

Beschluss:

Der bestehende Ingenieurvertrag mit dem Ingenieurbüro IBS-Ingenieure, Damenweg 2, 54470 Bernkastel-Kues zur Erneuerung der Kanalisation und Wasserversorgung in der Gutenberg- und Lilienthalstraße wird auf Grundlage der HOAI 2013 angepasst sowie um zusätzliche Leistungen für die Bestands- und Zustandserfassung incl. der Erstellung des Sanierungskonzeptes ergänzt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

TOP 7 Verschiedenes

AM Weber-Kadner fragt nach, wie auf Friedhöfen mit vom Buchsbaumzünsler befallenen Pflanzen verfahren werden soll. Die Antwort dazu wird nach Rückfrage beim Gärtnermeister nachgereicht.

RM Praeder und AM Weber-Kadner fragen nach, ob für die in den Straßen Am Sterenbach und Felsenstraße gefällten Bäume Ersatzpflanzungen erfolgen. Auch zu dieser Frage wird die Antwort nachgereicht.

RM Poth fragt nach, ob bekannt ist, dass die Grüngutannahmestelle hinter Hof Breit beabsichtigt, zu schließen, obwohl eine Baugenehmigung im Bau- und Verkehrsausschuss positiv beschlossen wurde. Da dies eine Frage der Kreisverwaltung (wegen Baugenehmigung) bzw. ART Trier (wegen Einrichtung von Grüngutannahmestellen) ist, wird an diese Stellen verwiesen.

WL Schaefer berichtet, dass es seit der Freigabe der neuen Toilettenanlage am Lieserufer bereits über 650 Benutzer der Toiletten gab.

Erster Beigeordneter Albert Klein
Vorsitzender

Melanie Schlösser
Schriftführerin

Anlagen: